



---

Sitzungsdatum:	Mittwoch, 05.10.2022
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	21:45 Uhr
Ort:	Sitzungssaal, Rathaus

---

**A. Feststellung der Beschlussfähigkeit:**

**1. Ladung:**

Sämtliche Mitglieder wurden ordnungsgemäß geladen. Die übrigen Gemeinderatsmitglieder wurden von der Sitzung informiert.

**2. Anwesenheit und Stimmberechtigung:**

**Vorsitzender**

Kern, Stefan

**Mitglieder**

Beck, Karin

Miner, Hilde

ab 19:04 Uhr anwesend

Sass, Fabian

Schulz, Christine

Sürmeli, Talat

Tränker, Florian

**Stellvertreter**

Langner, Andreas

Vertretung für Frau Bänsch

**Abwesende:**

**Mitglieder**

Bänsch, Ingeborg

aus privaten Gründen entschuldigt

Hahnel, Sonja

aus privaten Gründen entschuldigt

**Stellvertreter**

Amtmann, Matthias

aus privaten Gründen entschuldigt

Vorleitner jun., Helmut

aus privaten Gründen entschuldigt

Zietsch, Christine

aus privaten Gründen entschuldigt

Beschlussfähigkeit war gegeben.

Vor Eintritt der Tagesordnung fand ein Ortstermin beim TSV Hofolding e.V. bezüglich den Tagesordnungspunkten 6 bis 11 statt.

## **B. Eintritt in die Tagesordnung:**

### **TOP 1 Abfrage von Änderungswünschen zur Tagesordnung**

Der Vorsitzende erkundigt sich nach Einwänden gegen die Tagesordnung.  
Die Reihenfolge der TOP bleibt unverändert.

### **TOP 2 Genehmigung der Niederschrift über die vorangegangene öffentliche Sitzung**

Die Niederschrift über die vorangegangene öffentliche Hauptausschuss-Sitzung wird genehmigt.

**zugestimmt Ja: 8 Nein: 0**

### **TOP 3 Vorstellung Ergebnisse Energie- und Treibhausgasbilanz sowie Potentialanalyse im Rahmen des Klimaschutzkonzeptes**

#### **Beschluss:**

Das Gremium nimmt von den Ausführungen Kenntnis.

**zur Kenntnis genommen**

### **TOP 4 Akteursbeteiligung im Rahmen des integrierten Klimaschutzkonzeptes**

#### **Sachverhalt:**

Ein wichtiger Baustein des integrierten Klimaschutzkonzeptes ist die Beteiligung der relevanten Akteure, zu denen neben der Politik auch die Verwaltung sowie die Bürgerinnen und Bürger gehören. Aus diesem Grund soll im November 2022 eine Veranstaltung für Bürgerinnen und Bürger sowie ein Workshop für die Verwaltung durchgeführt werden.

Das Institut für nachhaltige Energieversorgung GmbH (INEV) hat am 12.09.2022 ein Angebot für die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung inklusive Moderation für diese beiden Veranstaltungen abgegeben (siehe Anlage). Die Gesamtangebotssumme beläuft sich auf 3.748,50 € (brutto).

Es wurde auch ein Angebot bei der Energieagentur Ebersberg-München gGmbH angefordert, welche aber aufgrund nicht vorhandener Personalkapazitäten im genannten Zeitraum kein Angebot abgeben konnte.

Für die Prozessunterstützung, unter welche die Akteursbeteiligung gezählt werden kann, sind im Rahmen der Förderung für die Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes insgesamt 8.500,00 € vorgesehen. Die Förderquote beträgt 75 %, sodass 2.811,38 € vom Fördermittelgeber erstattet werden.

#### **Beschluss:**

Der Hauptausschuss beschließt das Institut für nachhaltige Energieversorgung mit der Durchführung der Akteursbeteiligung gemäß Angebot Nr. 2022-09-147 vom 12.09.2022 zu beauftragen.

**zugestimmt Ja: 8 Nein: 0**

**TOP 5 Oldtimer-Freunde Faistenhaar, Zuschussantrag zur energetischen Sanierung des ehem. Raiffeisenhauses in Faistenhaar**

**Sachverhalt:**

Mit Schreiben vom 15.09.2022 beantragen die Oldtimer-Freunde Faistenhaar für das ehemalige Raiffeisenhaus in Faistenhaar einen Zuschuss zur energetischen Sanierung.

Die energetische Sanierung ist bereits angelaufen. Um die wichtigsten Arbeiten noch vor dem Winter abzuschließen wird ein Materialzuschuss in Höhe von 9.707,26€ für den Einbau der Fenster und der Haustüre beantragt. Der Ausbau der alten und der Einbau der neuen Fenster sowie der Haustüre werden vom Verein in Eigenleistung durchgeführt.

Auf Nachfrage bei der Kämmerei sind die Mittel im Haushaltsjahr 2022 nicht vorgesehen, könnten aber derzeit aus dem Haushalt finanziert werden.

In der Sitzung erläutert der Antragsteller, Herr Huber, dass eine zusätzliche neue Haustüre mit entsprechendem Material notwendig sei. Dies wurde erst nach Antragstellung bei den Umbaumaßnahmen festgestellt. Außerdem muss bei den eingereichten Angeboten mit einem fälligen Energiezuschlag gerechnet werden. Aus diesem Grund wurde eine Erweiterung des Zuschussantrags um eine zusätzliche Haustüre mit Material gestellt. Der fällige Energiezuschlag erhöhe ebenfalls die Kosten.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss stimmt einem Zuschuss bis zu 15.000 € für die Sanierung der Fenster und der Haustüre im ehemaligen Raiffeisenhaus in Faistenhaar für die Oldtimer-Freunde Faistenhaar zu. Die tatsächliche Zuschusshöhe wird nach Vorlage der Rechnungen gewährt.

**zugestimmt Ja: 6 Nein: 2**

**TOP 6 TSV Hofolding e.V. Abt. Tischtennis, Zuschussantrag Tischtennistische**

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss zur Haushaltsplanung 2023 folgende Beschlussfassung:

Die Gemeinde erkennt die Notwendigkeit der Maßnahme an. Die Kostenübernahme i.H.v. 4.500,00€ für die Anschaffung von 5 Tischtennistische wird in Aussicht gestellt. Die konkrete Zuschusshöhe muss zuvor mit einer Kostenaufstellung mit Vergleichsangeboten nachgewiesen werden.

Die Kosten sollen im Haushaltsjahr 2023 eingeplant werden.

**zugestimmt Ja: 8 Nein: 0**

**TOP 7 TSV Hofolding e.V. Abt. Tennis, Zuschussantrag Sickergrube**

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss zur Haushaltsplanung 2023 folgende Beschlussfassung:

Die Gemeinde erkennt grundsätzlich die Notwendigkeit der Maßnahme an. Eine Kostenübernahme von 3.500 € – 5.000 € für den Bau der Sickergrube wird in Aussicht gestellt. Die konkrete Zuschusshöhe muss zuvor mit einer Kostenaufstellung mit Vergleichsangeboten nachgewiesen werden. Eigenleistungen sind vom Antragsteller im Rahmen seiner Möglichkeiten zu erbringen. Die Kosten sind im Haushalt 2023 einzuplanen.

**zugestimmt Ja: 8 Nein: 0**

**TOP 8 TSV Hofolding e.V., Abt. Tennis, Zuschussantrag Sanierung der Sanitäranlagen**

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss zur Haushaltsplanung 2023 folgende Beschlussfassung:

Die Gemeinde erkennt grundsätzlich die Notwendigkeit der Maßnahmen an. Ein Zuschuss von rund 45.000 € für die Sanierung der Sanitäranlagen des TSV Hofolding, Abt. Tennis wird in Aussicht gestellt. Die konkrete Zuschusshöhe muss zuvor mit einer Kostenaufstellung mit Vergleichsangeboten nachgewiesen werden. Eigenleistungen sind vom Antragsteller im Rahmen seiner Möglichkeiten zu erbringen. Die Kosten sollen im Haushaltsjahr 2023 eingeplant werden.

**zugestimmt Ja: 8 Nein: 0**

**TOP 9 TSV Hofolding e.V. Abt. Tennis, Zuschussantrag Erweiterung der Ballwandanlage**

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss zur Haushaltsplanung 2023 folgende Beschlussfassung:

Die Gemeinde erkennt die Notwendigkeit der Maßnahme an. Ein Zuschuss von ca. 8.000 – 10.000€ für die Erweiterung der Ballwandanlage des TSV Hofolding e.V., Abt. Tennis wird in Aussicht gestellt. Die konkrete Zuschusshöhe muss zuvor mit einer Kostenaufstellung mit Vergleichsangeboten nachgewiesen werden. Eigenleistungen sind vom Antragsteller im Rahmen seiner Möglichkeiten zu erbringen. Die Kosten sollen im Haushaltsjahr 2023 eingeplant werden.

**zugestimmt Ja: 8 Nein: 0**

**TOP 10 TSV Hofolding e.V. Abt. Tennis, Zuschussantrag 2 Feld Traglufthalle**

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss spricht sich grundsätzlich gegen einen Zuschuss für eine 2-Feld-Traglufthalle aus. Die Errichtung einer Traglufthalle wird aus Gründen des Klimaschutzes mit der notwendigen Einsparung von Energie und der Ausrichtung von nachhaltigen Bauten schon grundsätzlich in Frage gestellt. Zudem wird eine negative wirtschaftliche Entwicklung befürchtet und mit den damit einhergehenden Einbrüchen bei der Gewerbesteuer müssen freiwillige Leistungen wie der Neubau einer Tennistraglufthalle und den damit verbundenen Energie und Unterhaltskosten bis auf weiteres zurückgestellt werden und vorrangig der Einsatz der verfügbaren Mittel für Pflichtaufgaben (Kindergarten Brunenthal, Schulerweiterung Brunenthal, Neubau Realschule Hohenbrunn und Oberhaching, Gymnasium Sauerlach und Höhenkirchen) und Unterhaltsmaßnahmen bestehender Infrastruktur vorrangig vorgehalten werden.

**zugestimmt Ja: 8 Nein: 0**

**TOP 11 TSV Hofolding, Abt. Fußball, Zuschussantrag Sanierung Fußballhütten, Ballfangzaun und umfangreiche Grünpflege Trainingsplatz**

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss zur Haushaltsberatung 2023 folgende Beschlussfassung:

Die Gemeinde erkennt die Notwendigkeit an. Ein Zuschuss i.H.v. 22.500 € für die Sanierung des Ballfangzauns sowie ein Zuschuss i.H.v. 2.500 € für die Fußballhütten werden in Aussicht gestellt. Die konkrete

Zuschusshöhe muss zuvor mit einer Kostenaufstellung mit Vergleichsangeboten nachgewiesen werden. Eigenleistungen sind vom Antragsteller im Rahmen seiner Möglichkeiten zu erbringen. Die Kosten sind im Haushalt 2023 einzuplanen.

Alle Einrichtungen, die nicht der ideellen Sportaufgabe dienen, werden nicht bezuschusst.

Die Entscheidung über die umfangreiche Grünflächenpflege wird vertagt.

**zugestimmt Ja: 8 Nein: 0**

**TOP 12 TSV Brunnthäl e.V.: Ergänzungsantrag Zuschuss Ertüchtigung Sportplatz Jahnstraße**

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss stimmt dem erweiterten Zuschuss i.H.v. 25.000,00 € und der Zwischenfinanzierung i.H.v. 45.000,00 € für den TSV Brunnthäl e.V. bzgl. der Ertüchtigung des Sportplatzes an der Jahnstraße zu.

Trotz sorgsamem Umgang mit den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln und der erbrachten Eigenleistung, konnte der veranschlagte Kostenrahmen aufgrund der allgemeinen Kostenerhöhungen, insbesondere der Baumaterialien, nicht eingehalten werden (Sondersituation).

Als Sicherheit für die Zwischenfinanzierung wird die jährliche Jugendförderung bis zur vollständigen Begleichung einbehalten.

Durch die Verkleinerung des Walls ist seitens des TSV Brunnthäl e.V. die Begrünung zwischen der Sportstätte des TSV Brunnthäl und des Tennisclub Brunnthäl e.V. wiederherzustellen.

**zugestimmt Ja: 8 Nein: 0**

**TOP 13 Caritas Kindergarten St. Nikolaus; Antrag auf Übernahme des erhöhten Defizits 2021**

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss stimmt der Erhöhung des Defizits 2021 um 58.700 € zu.

**zugestimmt Ja: 8 Nein: 0**

**TOP 14 Anschaffung Lastenpedelec für Verwaltung**

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss beschließt zur Anschaffung eines Lastenpedelecs Mittel bis zu 5.100,00 € (mit oder ohne Förderung) im Jahr 2022 zur Verfügung zu stellen. Die Verwaltung wird ermächtigt, das geeignetste Lastenrad für den Behördenbetrieb eigenständig zu beschaffen.

**zugestimmt Ja: 8 Nein: 0**

**TOP 15 Bekanntgaben von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung**

Der Vorsitzende gibt folgende Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung des Hauptausschusses vom 29.06.2022 bekannt, deren Geheimhaltungsgründe weggefallen sind:

**TOP 2: Errichtung eines Kinderhauses südlich Glonner Straße; Ergebnis Trägerschreibung und Vergabe Trägerschaft**

Der Hauptausschuss stimmt der Vergabe der Trägerschaft an FortSchritt-Konduktives Förderzentrum gemeinnützige GmbH zu.

### **TOP 3: AWO Kinderkrippe Raupennest; Umstrukturierung der Einrichtung**

Der Hauptausschuss nimmt die Umstrukturierung der AWO Kinderkrippe Raupennest zur Kenntnis und spricht sich für die Option 3 (Umwandlung von 2 Krippengruppen in eine Mini-Kita im Erdgeschoss und eine Großtagespflege im ersten Obergeschoss) aus.

### **TOP 4: Weiteres Vorgehen zum Thema Wärmebereitstellung und Wärmenetze**

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Gemeinderat folgende Beschlussfassung:  
Die Verwaltung wird zur Durchführung einer persönlichen Bürgerumfrage, in der ein mögliches Interesse an einem Anschluss an ein Wärmenetz abgefragt wird, beauftragt. Der abgefragte Personen- bzw. Haushaltskreis begrenzt sich auf die Wärmeabnehmer Brunthal (siehe Präsentation ENIANO vom 13.05.2022 Seite 2). Auf diesem Gebiet der Fernwärmeleitung sollen nicht nur die Hauptabnehmer, sondern alle Haushalte bzgl. eines Fernwärmehausanschluss abgefragt (u.a. Anschlussleistung, Verbrauch) werden.

<b>TOP 16</b>	<b>Nach Erledigung der Tagesordnung: Bekanntgaben und Anfragen von Gemeinderatsmitgliedern</b>
---------------	--

Der Vorsitzende informiert über folgende Angelegenheiten:

#### Umstrukturierung AWO Kinderkrippe Raupennest;

#### Mögliche Förderkürzung bei Belegung mit Großtagespflege:

Bei der am 29.06.2022 durch den Hauptausschuss und 13.07.2022 durch den Gemeinderat beschlossenen Umwandlung der Kinderkrippe Raupennest in eine Großtagespflege und eine Minikita kam bei der anschließenden Prüfung heraus, dass die zwei Krippengruppen durch den Freistaat gefördert worden sind. Dies war der Gemeindeverwaltung so nicht bewusst, da die Förderung vor 14 bzw. 13 Jahren beantragt wurde und die damaligen Mitarbeiter nicht mehr in der Gemeinde beschäftigt sind.

Beim Erstellen der Betriebserlaubnis der Minikita durch das Kreisjugendamt wurden die Förderbescheide in der Akte vom Landratsamt gefunden und die Regierung von Oberbayern informiert. Nach Rücksprache mit der Regierung von Oberbayern sei eine Minikita nicht förderschädlich, solange weiterhin U3 Kinder betreut werden. Eine Großtagespflege ist jedoch nicht förderfähig. Die Förderung hat eine Zweckbindung von 25 Jahren. Bis zu 3 Jahre kann die Einrichtung jedoch zweckentfremdet genutzt werden, bis die Nutzung förderschädlich wird.

Somit sind für das Jahr 2025 die Förderkürzung im Haushalt einzuplanen, sollte die Großtagespflege dann weiterhin betrieben werden. Die Förderkürzung beläuft sich auf ca. 39.000 €.

Alle Informationen hierzu wurden von der Gemeindeverwaltung in einem Aktenvermerk („2022-08-11 Aktenvermerk mögliche Förderkürzung Kinderkrippe Raupennest bei Umwandlung in Großtagespflege“) festgehalten.

#### Aktuelle Situation im Kinderhaus „Gänseliesl“ AWO

Bereits in der Sitzung des Hauptausschusses vom 29.06.2022 (TOP 3 NÖT) sowie in den Gemeinderatssitzungen vom 13.07.2022 und 14.09.2022 wurde unter anderem über die angespannte Personalsituation im Kinderhaus „Gänseliesl“ berichtet.

Die derzeitige (Stand 06.09.2022) Auslastung:

	Kapazität	Belegung September	noch baulich vorhanden	Warteliste
Krippe	12	7	5	6 (5)
Kiga	75	40	35	14

Mit Telefonat vom 04.10.2022 hat Frau Klöpfer, Vorstandsmitglied Arbeiterwohlfahrt Kreisverband München-Land e.V., mitgeteilt, dass die Leitung und die Stellvertretung ebenfalls gekündigt haben. Beide Kündigungen werden Ende März 2023 gültig.

Die Eltern wurden mit Schreiben vom 04.10.2022 vom Träger über die Situation informiert.

Dadurch hat sich die jetzige Lage zur Betreuung der Kinder noch einmal deutlich verschärft und erfordert deutlichere Schritte als bisher.

In dem Telefonat wurden die bereits erfolgten verschiedenen Rekrutierungsmaßnahmen erläutert. Jedoch bis jetzt ohne Erfolg. Eine weitere übertarifliche Bezahlung über die bereits gewährten Zulagen zur Anwerbung neuer Kräfte scheidet aus rechtlichen Gründen aus. Einzig die Beauftragung von Leiharbeitsfirmen scheint jetzt als schnellste Möglichkeit zur Abwendung von Betreuungseinschränkungen. Die Personalknappheit könnte hierdurch übergangsweise für rund sechs bis zwölf Monate behoben werden. Dies führt jedoch zu Mehrkosten von ca. 50.000 € bis 100.000 € bei bis zu acht Fachkräften. Diese Maßnahme scheint jedoch zur Sicherung der Betreuung der gemeindlichen Kinder unumgänglich.

Ebenfalls wird ab jetzt im 14tägigen Rhythmus ein Status- und Erfolgsbericht vom Träger angefordert. Außerdem wird bei Ausbleiben von sichtlichen Erfolgen die Kündigung des Trägervertrags in Erwägung gezogen.

Ferner schlägt die Verwaltung vor, im Stellenplan 2023 eine Erzieherstelle als Springerkraft für die Kita-Einrichtungen im Gemeindegebiet vorzusehen (Kostenschätzung ca. 60.000 €). Dies wäre auch ein wirkungsvolles Instrument damit dem Personalengpass entgegengesteuert wird.

#### **Beschluss:**

Der erste Bürgermeister wird ermächtigt alle weiteren Schritte zur Abwendung der Betreuungseinschränkungen (vor allem die Beauftragung von Leiharbeitsfirmen) eigenständig zu vollziehen. Die Haushaltsmittel werden genehmigt.

Im Stellenplan 2023 ist eine Erzieher-Vollzeitstelle als Springerkraft für die Kita-Einrichtungen im Gemeindegebiet vorzusehen.

**zugestimmt    Ja: 8    Nein: 0**

Stefan Kern  
Erster Bürgermeister

Michael Krimplstötter  
Schriftführer